

UMWELT ANALYTISCHES LABOR

Untersuchung von Trink-, Brauch- und Abwasser
Grund- und Oberflächenwasseruntersuchungen
Boden-, Müll-, Abfallanalysen, Luftmessungen

Prot.-Nr.: W-0896-3/16

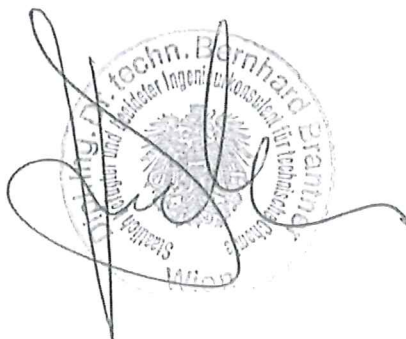
Wien, 06.10.2016

TRINKWASSERUNTERSUCHUNGEN

im Bereich der
WVA GÄNSERNDORF SÜD

September 2016

im Auftrag der
STADTGEMEINDE GÄNSERNDORF
A-2230 Gänserndorf, Rathausplatz 1



AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

STADTGEMEINDE GÄNSERNDORF
RATHAUSPLATZ 1
2230 GÄNSERNDORF

Datum 03.10.2016
Kundennr. 10093458

PRÜFBERICHT 295308 - 645444

Auftrag	295308 W-896/16 - Gänserndorf Süd
Analysenr.	645444 Trinkwasser
Rechnungsnehmer	1001538 UMWELTANALYTISCHES LABOR ZT-GMBH
Projekt	26 Proben UAL
Probeneingang	28.09.2016
Probenahme	27.09.2016
Probenehmer	Umweltanalytisches Labor ZT-GmbH Dipl. Ing. Klaus Schlosser
Kunden-Probenbezeichnung	Ortsnetz Gänserndorf Süd-Zentrum, Bereich Heidekindergarten, Waldkindergarten (Oed-Aigenstr. 50)) (EVN-Wasser)
Probenahmestelle-Bezeichnung	Auslauf Waschbecken Putzraum
Witterung vor der Probenahme	Trocken
Witterung während d. Probenahme	Trocken
Bezeichnung Anlage	WV Gänserndorf Süd - EVN Wasser Marchfeld
Bezeichnung Entnahmestelle	Netzprobe
Angew. Wasseraufbereitungen	keine
Misch-oder Wechselwasser	NEIN
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	JA
Rückschluß auf Grundwasser	JA

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

				TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	
Einheit		Ergebnis	Best.-Gr.			Methode
Sensorische Prüfungen						
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz			2)	ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)		geruchlos			2)	ÖNORM M 6620:2012
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos			2)	ÖNORM M 6620:2012
Physikalisch-chemische Parameter						
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	19,0			25	DIN 38404-4 (C 4):1976
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	401	5		2500	EN 27888:1993
pH-Wert (vor Ort)		7,6	0,1		6,5 - 9,5 ⁸⁾	EN ISO 10523
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	22			-	
Oxidierbarkeit	mg O2/l	<0,25	0,25		5 ¹⁵⁾	EN ISO 8467
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	2,58	0,05			EN ISO 9963-1
Calcium (Ca)	mg/l	59,3	1		400 ¹⁹⁾	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Magnesium (Mg)	mg/l	18,2	1		150 ¹⁹⁾	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Ammonium (NH4)	mg/l	<0,05	0,05		0,5 ⁸⁾	EN ISO 11732
Chlorid (Cl)	mg/l	18,8	1		200 ⁹⁾	EN ISO 10304-1:2009
Nitrat (NO3)	mg/l	31,4	1	50		EN ISO 10304-1:2009
Sulfat (SO4)	mg/l	53,3	1		250 ⁹⁾ ¹⁶⁾	EN ISO 10304-1:2009

Datum 03.10.2016

Kundennr. 10093458

PRÜFBERICHT 295308 - 645444

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWW 304/2001 Parameter- werte	TWW 304/2001 Indikator- werte	Methode
Nitrit (NO ₂)	mg/l	<0,02	0,02	0,1 ¹⁾		EN ISO 13395
Natrium (Na)	mg/l	6,59	0,5		200	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Kalium (K)	mg/l	1,02	0,5		50 ¹⁹⁾	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)

Berechnete Werte

Hydrogencarbonat	mg/l	154	1			EN ISO 9963-1
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,635		1		Berechnung
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	2,23				DIN 38409-6 (H 6):1986
Carbonathärte	°dH	7,22	0,2			EN ISO 9963-1
Gesamthärte	°dH	12,5	0,1		>8,4 ²²⁾ ₁₉₎	DIN 38409-6 (H 6):1986

Mikrobiologische Untersuchungen

Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	0	0		100	EN ISO 6222
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	0	0		20	EN ISO 6222
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 9308-1
E. coli	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 9308-1
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2

Metalle - Elemente

Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01		0,2 ³⁴⁾	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005		0,05 ³⁵⁾	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Chrom (Cr)	mg/l	<0,001	0,001	0,05		DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Nickel (Ni)	mg/l	<0,0010	0,001	0,02 ⁴⁾		DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Kupfer (Cu)	mg/l	0,0028	0,001	2 ⁴⁾		DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Blei (Pb)	mg/l	<0,0010	0,001	0,01 ⁴⁾ ₅₎		DIN EN ISO 17294-2 (E 29)

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- 4) Der Parameterwert gilt für eine Probe, die die durchschnittliche wöchentliche Wasseraufnahme durch Verbraucher repräsentiert.
- 5) Der Parameterwert gilt für Wasser aus Verteilungsnetzen oder aus Lebensmittelbetrieben an den üblicherweise verwendeten Entnahmestellen. Der Parameterwert ist bis 1.12.2013 anzuwenden. Ab diesem Zeitpunkt gilt ein Parameterwert von 0,01 mg/l.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel BI Anhang3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.